

Stadt Bramsche

**Protokoll
über die 12. Sitzung des Ausschusses f. Feuerwehr u. Ordnung
vom 09.05.2016
kleiner Sitzungssaal, Hasestr. 11, 49565 Bramsche**

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Ernst-August Rothert

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Helmut Bei der Kellen
Herr Karl-Georg Görtemöller
Herr Karl-Heinz Pilatus
Herr Markus Wahlers

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Gert Borchering
Herr Andreas Quebbemann als Vertreter für Frau Imke Märkl

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen

Herr Ufke Cremer

Mitglieder FDP-Ballmann Fraktion

Herr Werner Ballmann

Bürgervertreter gem. § 71 (7) NKomVG

Herr Frank Kresin
Frau Anette Teckemeyer

Gäste

Herr stv. Stadtbrandmeister Wilfried Menke
Herr Stadtbrandmeister Amin Schnieder

Verwaltung

Herr Matthias Hintz
Herr BGM Heiner Pahlmann
Herr ESTR Ulrich Willems

Protokollführerin

Frau Melanie Schmitz

Abwesend:

Mitglieder CDU-Fraktion

Frau Imke Märkl

Bürgervertreter gem. § 71 (7) NKomVG

Herr Henning Stricker

Beginn: 18:00 Ende: 19:05

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 01.02.2016
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Satzung über die Benutzung des Hasees und der den Hasee umgebenden Wege- und Grünflächen WP 11-16/938
- 6 Ernennung des Stadtbrandmeisters der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bramsche WP 11-16/958
- 7 Richtlinien der Stadt Bramsche über die Zulassung zu den Kirmessen WP 11-16/964
- 8 Informationen
- 9 Anfragen und Anregungen
- 10 Einwohnerfragestunde

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Rothert eröffnet die Sitzung. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Ladung fest. Es fehlen entschuldigt RM Märkl und Bürgervertreter Stricker. RM Quebbemann vertritt RM Märkl.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

keine

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 01.02.2016

Das Protokoll der Sitzung vom 01.02.2016 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Herr Beier äußert seine Bedenken bezüglich kleineren Familienbetrieben, die durch die Richtlinien zur Zulassung zur Bramscher Kirmes, die in TOP 7 beraten werden sollen, seiner Meinung nach in finanzielle Schwierigkeiten kommen werden.

EStR Willems antwortet, dass die Bedenken im Rahmen der Beratung des TOP 7 Berücksichtigung finden werden.

Herr Carsten Wieland bittet darum seine Bedenken als 1. Stellvertr. Vorsitzender des Schaustellerverbandes Weser Ems e.V. zu den unter TOP 7 zu beratenden Richtlinien der Stadt Bramsche über die Zulassung zu den Kirmessen äußern zu dürfen.

Er befürchtet, dass der Verwaltungsaufwand durch die Bewertung der Bewerber höher sein wird und sich dieses auf die Standgelder auswirken wird. Eine Erhöhung der Standgelder müssten die Schausteller auf die Fahrpreise umlegen.

Er bittet auch zu berücksichtigen, dass Stammeschicker, die die Bramscher Kirmes mitaufgebaut und sie zu der Kirmes gemacht haben, die sie jetzt ist, auch weiterhin unter dem Punkt „Bekannt und Bewährt“ Berücksichtigung finden sollen. Er bietet an, zusammen mit dem Schaustellerverband Gespräche zu führen, um gemeinsam die Richtlinien zu verbessern und bittet darum die Entscheidung über den Beschluss zu vertagen.

EStR Willems führt dazu aus, dass sofern die Richtlinien nicht bis zum Sommer verabschiedet werden, das Stattfinden einer Herbstkirmes fraglich ist. Einer Verbesserung der auf den Weg gebrachten Richtlinien kann auch im Nachhinein noch erfolgen.

TOP 5 Satzung über die Benutzung des Hasesees und der den WP 11-16/938
 Hasee umgebenden Wege- und Grünflächen

EStR Willems stellt die Vorlage WP11-16/938 vor und berichtet aus der direkt vorangegangenen Sitzung des OR Bramsche, in der er sich ebenfalls mit der Benutzungssatzung des Hasesees befasst hat.

Der OR Bramsche empfiehlt dem Ausschuss über die Vorlage nicht zu entscheiden, sondern diese zurückzustellen.

EStR Willems fasst die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung vom 27.04.2016 zusammen.

Ein Schwerpunkt war hier die Anleinplicht für Hunde. Diese soll sich nicht auf den Bereich des ganzen Umfeldes des Sees erstrecken und es soll geprüft werden, inwieweit eine Freifläche für Hunde eingerichtet werden kann. Ein weiterer grundsätzlicher Schwerpunkt ist auf die Rücksichtnahme aller Nutzer untereinander aufmerksam zu machen.

Des Weiteren soll der Grillplatz überarbeitet werden und weitere Abfallbehälter und Bänke aufgestellt werden. Auch die Einrichtung von Toiletten soll berücksichtigt werden.

EStR Willems drückt sein Verständnis aus, wenn der Ausschuss zur Zeit keine Beschlussempfehlung abgibt, sondern vorerst abwartet und zu einem späteren Zeitpunkt entscheidet.

RM Quebbemann weist darauf hin, dass bereits Regelungen durch andere Normen bestehen, die in dieser Satzung erneut zusammengefasst worden seien. Er fordert das Ordnungsamt und die Polizei auf, diese Regelungen zu kontrollieren und entsprechend durchzusetzen. Die Zukunft werde zeigen, ob eine Notwendigkeit bestehe, diese Regelungen erneut durch eine Satzung zu reglementieren.

RM Bei der Kellen, der für die SPD-Stadtratsfraktion spricht, stimmt dem zu und bittet ebenfalls darum die Entscheidung zu vertagen. Es soll auf die bestehenden Regelungen hingewiesen werden. Des Weiteren appelliert er an die Rücksichtnahme der Bürger untereinander.

RM Quebbemann bittet darum, die Anregungen aus der Bürgerbeteiligung ernst zu nehmen und umzusetzen. Er bittet BGM Pahlmann sich der Umgestaltung des Grills anzunehmen und einen grillfähigen Grill zu schaffen.

Vors. Rothert bittet um Abstimmung dem Verwaltungsausschuss zu empfehlen über die Satzung entsprechend der Vorlage WP 11-16/938 nicht zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6 Ernennung des Stadtbrandmeisters der Freiwilligen WP 11-16/958
 Feuerwehr der Stadt Bramsche

Vors. Rothert stellt die Vorlage WP 11-16/958 zur Ernennung des Stadtbrandmeisters der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bramsche vor. Er bedankt sich im Namen des Ausschusses bei Stadtbrandmeister Schneider für seine Arbeit in der vergangenen Wahlperiode und die Bereitschaft einer Wiederwahl für eine weitere Wahlperiode.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Stadtbrandmeister Schnieder bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

TOP 7 Richtlinien der Stadt Bramsche über die Zulassung zu WP 11-16/964
 den Kirmessen

Bezüglich der Vorstellung der Vorlage WP 11-16/964 der Richtlinien der Stadt Bramsche über die Zulassung zu den Kirmessen übergibt Vors. Rothert das Wort an EStR Willems. Dieser stellt die Notwendigkeit der Festsetzung neuer Regelungen bezüglich der Zulassungskriterien zur Bramscher Kirmes dar. Er macht deutlich, dass die Rechtsprechung im Rahmen von Klageverfahren entsprechende Vergaberichtlinien erwarte. Bei Fehlen solcher Richtlinien gingen Klageverfahren absehbar zu Ungunsten der Stadt Bramsche aus. Aus juristischer Sicht ist die Festsetzung von Richtlinien, die auch im weiteren Verlauf noch verändert werden können, unerlässlich sofern wenn auch in Zukunft eine Kirmes in Bramsche stattfinden soll. Er bittet den Ausschuss mit einem entsprechenden Beschluss der Vorlage die notwendigen Richtlinien auf den Weg zu bringen, damit der notwendige rechtliche Rahmen zur Vergabe der Zulassungen zur Herbstkirmes vorliegt.

RM Wahlers kann den Wunsch der Verwaltung nach Richtlinien zur Zulassung zur Kirmes verstehen. Sie bringe eine Planungssicherheit nicht nur für die Verwaltung, sondern auch für die Gewerbetreibenden. Er bitte aber auch die Standortnähe der Bewerber zu berücksichtigen.

RM Quebbemann bekräftigt, dass Rechtssicherheit gegeben sein müsse, er bezweifle aber, ob diese Form die richtige sei. Seiner Meinung nach sind noch eine ganze Reihe Fragen offen und nicht nachvollziehbare Dinge zu klären. Insbesondere rügt er, dass die Richtlinien nicht im Vorfeld zwischen Verwaltung und Schaustellerverband diskutiert wurden und bittet in naher Zukunft Gespräche in Form eines Arbeitskreises zusammen mit dem Schaustellerverband zu führen. Des Weiteren bittet er um Berücksichtigung von Bramscher Betrieben, die unter der Kategorie „Bekannt und Bewährt“ eine gewisse Kontinuität, aber auch einen notwendigen Wechsel der Beschicker zulassen würden. Ebenso bittet er zu prüfen, in wie weit eine Vergrößerung und Attraktivität der Bramscher Kirmes beispielsweise als Großkirmes unter Inbezugnahme weiterer Flächen, wie zum Beispiel dem Böckmann oder K+K-Parkplatz erreicht werden könne.

Nach weiterer kurzer Diskussion spricht sich der Ausschuss dafür aus, dass durch die Festsetzung entsprechender Richtlinien Rechtssicherheit in Klageverfahren gewährt werden soll. Der Ausschuss

befürwortet die Festsetzung der Richtlinien, bittet aber darum diese im Rahmen eines Arbeitskreises zusammen mit Verwaltung und dem Schaustellerverband weiter auszuarbeiten und dem Ausschuss diese erneut vorzulegen.

Vors. Rothert lässt über die Vorlage WP 11-16/964 mit dem Hinweis sie auf kurzfristige Wiedervorlage zu nehmen abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei einer Enthaltung

TOP 8 Informationen

Herr Hintz gibt Informationen aus den jeweiligen Ortsfeuerwehren.

Die Ausschreibung des Hilfeleistungslöschfahrzeuges HLF 10 für die Ortsfeuerwehr Engter ist erfolgt. Die Submission ist für den 09.06.2016 um 10:00 Uhr anberaumt. Die Kosten werden sich auf etwa 300.000,00 EUR belaufen.

Das Fahrzeug GW Mess für die Ortsfeuerwehr Achmer wurde am 29.01.2016 ausgeliefert. Die offizielle Übergabe erfolgt am 02.09.2016 um 18:00 Uhr.

Bezüglich der Ernennung von Ortsbrandmeistern wurden am 15.04.2016 an Rolf Stückemann (Ortsbrandmeister Pente), Hanfried Wessling (Ortsbrandmeister Ueffeln-Balkum) und Julian Tiemeyer (stellvertretender Ortsbrandmeister Ueffeln-Balkum) die Ernennungsurkunden überreicht.

Die Ortsfeuerwehr Sögel hat als Nachfolger für das Amt des Ortsbrandmeisters Herrn Heiko Schäfer und Herrn Roland Graf zur Wiederwahl als stellvertretenden Ortsbrandmeisters vorgeschlagen. Die Wahlperioden enden am 07.11.2016, sobald die erforderlichen Lehrgänge absolviert worden sind, werden die Vorschläge den politischen Gremien unterbreitet.

TOP 9 Anfragen und Anregungen

RM Bei der Kellen bittet in Bezug auf die Mitteilung über die Submission für das Fahrzeug der Feuerwehr Engter um Mitteilung, ob der Neubau des Feuerwehrhauses in Engter derzeit planmäßig verlaufe.

Antwort der Verwaltung:

Bezüglich des Fortschrittes des Neubaus des Feuerwehrgerätehauses in Engter bestehen keine Abweichungen von dem in der Sitzung am 01.02.2016 vorgestellten Zeitplan.

TOP 10 Einwohnerfragestunde

Herr Wieland bietet bezüglich des zu bildenden Arbeitskreises seine Hilfe an, auch ihm liege die Bramscher Kirmes sehr am Herzen.

Herr Poske gratuliert als ehemaliger Standbrandmeister Herrn Schnieder zu seiner Wiederwahl, spricht im für seine bisherige Arbeit ein großes Lob aus und wünscht ihm für die weitere Arbeit alles Gute.

Vors. Rothert schließt die Sitzung um 19:05 Uhr.

Pahlmann
Bürgermeister

Ernst-August Rothert
Vorsitzende

Melanie Schmitz
Protokollführer